



Compositionen
von
CARL ECKERT.

• 6 •

Op. 20. Fleurs du Nord. Dix Romances avec accompagnement de Piano. Paroles françaises de J. Mellier. Deutsche Übersetzung von J. C. Grünbaum. cplte. 7	Op. 28. Sechs Lieder. 6.
Dieselben einzeln:	No. 3. Zwei Kusse für einen: „Weil die Mutter mich gescholten“ 80
No. 1. La Valse. „Valse cherie.“ (Der Walzer; „Liebliche Weisen“) 1,30	„ 4. Aufgebührt: „Im dunklen Waldes-schloss“ 1,
„ 2. La fee aux fleurs. „Gentille féeuse.“ (Die Blumenfee; „Dieses holde Wesen“) 1,30	„ 5. Lied: „Lieb Liebchen, leg's Händchen“ 1,
„ 3. Le rêve de Suzon. „Je rêvais que j'avais.“ (Suschens Traum; „Einen Traum hatt' ich heut'“) 1,	„ 6. Liebesanruf: „Nun ist dein kleines Fensterlein“ 1,
„ 4. Le fils du proscrit. „Loin du doux ciel.“ (Der Sohn des Verbannten; „Ferne vom thuenem Vater-lande“) 1,30	Op. 29. Sechs Lieder für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte cplte. 3,50
„ 5. Le contrebandier. „Intrepide comme un pirate!“ (Der Schmuggler; „Wollt ihr den stolzen Burschen“) 1,30	No. 1. Herbstlied: „Feldewärts liegt ein Vogelstein“ 1,30
„ 6. Barcarolle. „Au vent livron nos voiles.“ (Barcarolle; „Lasst uns die Segel stellen“) 1,	„ 2. Wach' auf, Giesell!: „Der Sonnen-strahl, der lacht so hell“ 80
„ 7. Nina la castillane. „Oh! qu'elle est jeune et belle!“ (Nina die Castilianerin; „Seht Nina hier, die schöne“) 1,30	„ 3. Nachts: „Im Windgeräusch, in stiller Nacht“ 1,
„ 8. Montjole et St. Denis. „Cheva-liers, latrompette guerrière.“ (Montjole und St. Denis; „Ritter, hört die Trompete“) 1,	„ 4. Zwiegesang: „Im Fliederbusch ein Voglein sass“ 1,
„ 9. L'esprit malin. „Quand blanchit l'aubepine.“ (Der Kobold; „Wenn nun die Veilchen blühen“) 1,30	„ 5. Lied: „Ja, überseid hast du mich gemacht“, für Sopran 80
„ 10. La Ronde des Sylphides. „Li-as-la-bas, n'entends-tu pas?“ (Der Tanz der Sylphen; „Horst du am Moon“) 1,30	„ 6. Ich lieb dich: „Von deinen Lippen hab' ich es getrunken“ 80
Op. 26. Concert für Violoncell mit Begleitung des Orchesters 11,30	Op. 29 No. 5. Lied: „Ja, überseid hast du mich gemacht!“ Transcription für Violon-cell und Pianoforte von Heinrich Grünfeld 80
Op. 26. Concert für Violoncell mit Begleitung des Pianoforte 5,	Op. 29 No. 5. Lied: „Ja, überseid hast du mich gemacht!“ Transcription für Pianoforte von Paul Garde (Op. 13) 1,50
Op. 26. Concert für Violoncell. Arrange-ment für Pianoforte zu vier Händen von Carl Rialz 4,80	Der freie, deutsche Rhein. „Du stolzer Strom“, für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte 50
Op. 28. Sechs Lieder für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte cplte. 3,30	Der freie, deutsche Rhein. „Du stolzer Strom“. Für Männerchor. Partitur und Stimmen 1,
No. 1. Der Wandrer geht alleine. „Der Mai ist auf dem Wege“ 1,	Fackeltanz. Zur Vermählungsfeier I. K. H. der Prinzessin Charlotte von Preussen und St. H. des Erbprinzen von Sachsen-Meiningen. I. K. H. der Prinzessin Elisabeth von Preussen und St. H. des Erbgroßherzogs von Oldenburg, für Pianoforte 1,50
„ 2. Standchen. „Im hellen, klaren Mondenschein“ 80	Derselbe für Pianoforte zu vier Händen, arr. von F. Brissler 2,
	Rondo à la Polacca in A-moll für Pianoforte 50
	Spanisches Lied. Einlage in „Rigoletto“ 1,
	Zur Helmkehr. Festspiel in 3 Bildern. Vollständiger Klavier-Auszug mit deut-schem Text netto 3,

Eigenthum der Verleger für alle Länder.

Leipziger Strasse 37 **BERLIN und POSEN** Wilhelm-Strasse 23
ED. BOTE & G. BOCK,
Hof-Musikalienhändler

Nr. II. des Kaisers und Königs, I. I. M. N. der Kaiserinnen Augusta und Friedrich und Sr. K. H. des Prinzen Albrecht von Preussen.
Leipzig, E. F. Steinacker.

Eingetragen gemäß den Vorschriften der internationalen Verträge.

Lied.

Carl Eckert, Op. 29 N° 5.

Langsam, sehr breit und mit grosser Empfindung.

mit voller Stimme

Ja, ü ber_se_lig hast du mich gemacht! ja, ü ber_se_lighast du

mich gemacht! Der al_le_r_läng_sten Tag er reicht nicht hia, und

viel zu kuuz ist je der Traum der Nacht, zu

scen do

12203, 12211

den - ken wie ich ü - ber - se - - - lig bim; ich
 fühl's. ich fühl's. um dieser Won - ne ganz zu
 le - ben muss Gott mir noch ein zweites Le - ben, ein zweites
 Le - ben ge - - - ben.
mit voller Stimme
cresc.

Neue, sehr empfehlenswerthe Lieder

aus dem Verlage von Ed. Bote & G. Bock in Berlin.

Constantin Bürgel, Op. 16 № 6. Vorüber! Pr. M. O. 80.

Ruhig bewegt.

In der Frühlingsnacht, unter'm Lin-denbaum, da träum' ich wieder den alten Traum: vonder ver-gang'-nen, der himmlischen Zeit, von deiner Lie-be Se - ligkeit,

Hans Hasselbeck. Im Herbst. Pr. M. 1. 50.

Moderato.

Kei-ne Kla - ge, kei-ne Kla - ge soll er - schal - len, dass sich ab - wärts neigt das Jahr, abwärts neigt das Jahr.

Miksa Horvath, Op. 15. Mein Liebste auf der Welt. Pr. M. 1. -

Mässig.

Du bist, so lang mein Herz nochschlägt, mein Lieb - stes auf der Welt. Du bist, so lang mein Herz nochschlägt, mein Lieb - stes auf der Welt.

Wilhelm Müller. Blumen des Frühlings. Pr. M. O. 80.

Moderato.

Blu - men des Früh - lings, wie welkt ihr so bald, kaum noch zum Kran - ze ge - bun - den,

Sebastian, B. Schlesinger, Op. 54. Schlag, Schlag, Schlag. Pr. M. 1. 20.

Vivo e leggiiero.

Ach, wohl ist's dem Fischerknab', jauch - zend und ru-fend der Schwester beim Spiel. Ach, wohl ist's dem Schiffer - jun - gen, wenn er singt in dem Boot, nah' am Ziel.

L. Schlottmann, Op. 25 № 4. Im Frühling. Pr. M. 1. -

Vivo e leggiiero.

Ja, ja, ja, ja, der Früh - ling, der ist da, ja, ja, ja, ja, der Früh - ling, dor ist dat

E. H. Seyffardt, Op. 20 № 4. „Wenn die Wolken wieder so rosig zieh'n.“ Pr. M. 1. 20.

Allegro molto moderato.

Wenn die Wol - - ken wie - der so ro - - sig zieh'n und die duf - ti-gen Rö - hen im Mor - - gen - licht,

L. Stein, Op. 1 № 3. Gott segne dich, mein Glück! (Mittel. Tief.) Pr. à M. O. 80.

Andante.

Wenn mei - ne Li - der sen - - ken sich Nächts zur sanf - - ten Ruh, bist du mein letz - tes Den - ken, mein schön - stes Traum - bild du.

P. Tschaïkowsky, Op. 73 № 4. „Sonne ging zur Ruhe.“ Pr. M. 1. -

Andante. J=66.

Son - ne ging zur Ru - he, doch ihr Schein liegt gol - den, Far - - ben - rei - ze zau - bernd, auf des Himm - el's Rand.

Adalbert Ueberlée, Op. 6 № 3. „Mir träumte einst ein schöner Traum.“ Pr. M. O. 80.

Moderato.

Mir träum-te einst ein schö - ner Traum: mich lieb - te ei - ne blou - de Maid. Es war im grü - nen Wal - dos - raum, es war zur war - meu Früh - lings - zeit.

R. Würst, Op. 71 № 2. Nun rauscht im Morgenwinde. (Hoch. Tief.) Pr. à M. O. 80.

Allegro animato.

Nun rauscht im Mor - gen - win - de sacht, so Busch, als Wald - re - vier; so rauscht mei - ne Sehn - sucht Tag und Nacht,